

Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart, Berlin, Leipzig.

Ⓩ [36792]

Wir versanden folgendes Circular:

Der gute Kamerad.

Illustrierte Knaben-Zeitung.

Zehnter Jahrgang.

Das Kränzchen.

Illustrierte Mädchen-Zeitung.

Achter Jahrgang.

Wiederum benugen wir den Beginn des neuen Jahrgangs unserer beiden Jugendzeitschriften dazu, um Ihnen eine freundliche Verwendung für dieselben hiermit, unter gleichzeitigem Danke für das bisher bewiesene Interesse, nahezu legen. Wir gestatten uns wiederholt darauf hinzuweisen, daß unsere Zeitschriften nicht bloß bei der Jugend beliebt sind, sondern auch unter Erziehern und Lehrern wegen der sorgfältigen pädagogischen Ueberwachung zahlreiche Freunde gefunden haben. Beweis dafür, daß fast alle Schülerbibliotheken sich unsere Zeitschriften halten. Das Gebotene ist keineswegs darauf beschränkt, den Lesern belletristische Unterhaltung zu bieten, ein wesentlicher Teil des Blattes macht die ernstere Ausnützung der Ruhestunden zum Gegenstande der Besprechung. Durch anerkannt vortreffliche Behandlung dieses Spezialgebietes werden unsere Blätter vielen Familien unentbehrlich, denn es gehört viel Zeit und Erfahrung dazu, um hierin der Jugend ohne Beihilfe vielseitige Anregungen und Anleitungen zu geben.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, Berlin, Leipzig, Ende August 1895.

Union Deutsche Verlagsgesellschaft.

Bezugsbedingungen.

I. Nummernausgabe.

- 1) Preis pro Quartal von 13 Nummern M 2.— ord.
- 2) Netto pro Quartal M 1.40 und 11/10 Exemplare.

II. Heftausgabe.

- 1) 16 Hefte à 50 Pfennig ord.
- 2) Heft 1 in beliebiger Anzahl à cond.
- 3) Rabatt 33 1/3 % und 11/10 Exemplare.
- 4) Bei Continuation von 55/50 an Heft 1 gratis.
- 5) Bei Continuation von 110/100 an Heft 1 gratis und 40%.

Ein Zusammenziehen der Continuation beider Journale oder Ausgaben können wir nicht gestatten.

Handlungen, die sich in hervorragender Weise für diese Zeitschriften verwenden wollen, bitten wir, sich mit direktem Brief an uns zu wenden.

Voranzeige!

[37456]



Vom 1. Oktober an wird bei mir erscheinen:

Der Büchermarkt.

Monatliches Verzeichnis
ausgewählter Neuigkeiten
der
in- u. ausländischen Litteratur.

- I. Theologie.
- II. Philosophie.
- III. Socialwissenschaften (Staats- u. Gemeindegewirtschaft, Politik, Erziehung, Frauenfrage u. s. w.).
- IV. Sprach- u. Litteraturwissenschaft.
- V. Geschichte, Altertumsgeschichte, Kulturgeschichte.
- VI. Erdbeschreibung, Reisen, Karten.
- VII. Schöne Litteratur.
- VIII. Bildende Kunst, Musikwissenschaft.
- IX. Vermischtes.

Wie meine „Medizinischen Novitäten“ und meine „Juristischen Novitäten“ soll die neue Zeitschrift dem Sortimenter als

billiges Vertriebsmittel

dienen.

Der **B.-M.** wird von einem seit Jahrzehnten im Buchhandel stehenden Herrn zusammengestellt.

Der **B.-M.** verzeichnet nur bessere Bücher. Broschüren, an denen der Sortimenter nichts verdienen kann, sind ausgeschlossen.

Der **B.-M.** bringt zu den Titeln geeigneter Bücher kurze referierende Besprechungen, die über den Inhalt der Werke orientieren — eine Neuerung, die von Buchhändlern und Bücherkäufern freudig begrüßt werden wird.

Der **B.-M.** bringt keine antiquarischen Anzeigen seines Verlegers.

Rundschreiben mit Bezugsbedingungen und Probenummer gelangt nächste Woche direkt zur Versendung.

Leipzig, 4. September 1895.

Johann Ambrosius Barth.